



Schmalganglager Checkliste

Wie sicher ist Ihr Schmalganglager?

Beim Fahren mit den Staplern im Schmalganglager ist vielfach den Bedienern die Sicht auf den Fahrweg verdeckt. Weil in den Regalgängen der seitliche Abstand zwischen Stapler und Regal weniger als 0.5 m beträgt, ergeben sich besondere Gefährdungen für Fussgänger, wenn sich diese gleichzeitig mit einem Stapler dort aufhalten. Deshalb sind spezielle Sicherheitsmassnahmen notwendig.

Die Hauptgefahren sind:

- Angefahren werden von einem Stapler
- Getroffen werden von herabfallendem Lagergut
- Absturz aus der Fahrerkabine des Hochregalstaplers oder vom Regal

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie Massnahmen um.

Personenschutz

- 1 Werden in den Regalgängen (Schmalgängen) **Kollisionen** zwischen Staplern und Fussgängern verhindert?

☐ ja
☐ nein

Massnahmen beim Einsatz von Hochregalstaplern:

- aktives Personenschutzsystem (Bild 1) und Zutrittsverbot (Bild 6)
- Absicherung der Zugänge zu den Regalgängen (Bild 2)
- bauliche Massnahmen am Gebäude wie Umwehung, Zäune, Mauern, Türen mit Zutrittsüberwachung

Massnahmen beim Einsatz von Vierwege- und Seitenstaplern:

- Kamerasystem und/oder Warnsystem am Vierwege- oder Seitenstapler zur Überwachung des Fahrwegs und Zutrittsverbots (Bild 6)

Generell:

- bauliche Massnahmen am Lagerregal (Bild 3)

- 2 Bei **Quergängen** im Schmalganglager: Sind Personen, die sich dort aufhalten vor **Kollisionen mit Staplern** geschützt?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Beim Einsatz von Hochregalstaplern:

Automatische Reduktion der Fahrgeschwindigkeit auf max. 2.5 km/h (Kriechgeschwindigkeit) vor Quergängen und vor Ende der Regalgänge.

Beim Einsatz von Vierwege- und Seitenstaplern:

Schikanen oder Türen, um das plötzliche Betreten des Regalganges durch Personen zu verhindern.

- 3 Gibt es ein **Konzept für die Personensicherheit** im Schmalganglager?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Der Sicherheitsnachweis eines Fachspezialisten gibt Auskunft über die Sicherheitsmassnahmen im Schmalganglager.

Regaleinrichtung

- 4 Befinden sich die Regale in **sicherem Zustand**?

- Keine Beschädigungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen.
- Reparaturen und Umbauten nur durch Fachpersonal.
- Regelmässige Überprüfung der Regale.

Benutzen Sie zur Überprüfung der Sicherheit in den Lagerregalen die Checkliste «Lagerregale und Schubladenschränke» Suva-Publikations-Nr. 67032.d).

- 5 Ist die **Beleuchtung** im Schmalganglager ausreichend?

Die Beleuchtungsstärke auf Verkehrsflächen und in Lageräumen muss mindestens 100 Lux betragen.

☐ ja
☐ nein

Stapler

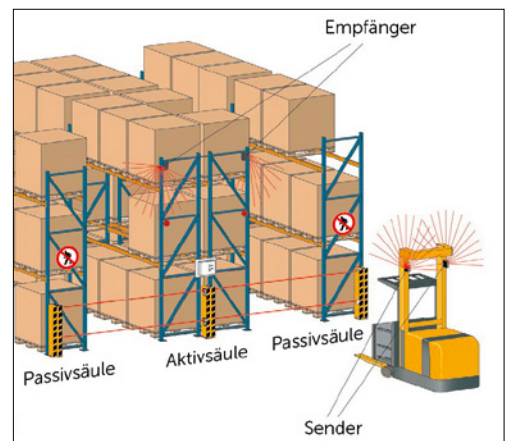
- 6 Werden die Stapler nach den **Instandhaltungsvorschriften** des Herstellers gewartet? (Bild 4)

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Es ist nicht erlaubt, dass sich im Schmalganglager Fussgänger und Hochregalstapler gleichzeitig aufhalten!



1 Ein mobiles Personenschutzsystem sichert den Bereich vor und hinter dem Stapler mit Scannern, Sensoren gegen Kollisionen mit Personen.



2 Bei der stationären Überwachung der Zugänge zu den Regalgängen werden die Einfahrten oder ganze Zugangsbereiche gegen unbefugtes Betreten oder Befahren überwacht.



3 Lagerregale müssen bis auf mindestens 1m Höhe mit Absperrungen (Regalprofile, Ketten, Drahtgittern oder Drahtseilen) gegen ein Durchsteigen gesichert sein (lichte Öffnungen vertikal max. 0,5m).

7 Ist die Betriebsanleitung zu jedem Stapler griffbereit?

Die Anleitung enthält Angaben über die bestimmungsgemässe Verwendung, den zulässigen Einsatzbereich, die Bedienung und die Instandhaltung.

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

8 Sind die Batterieladestationen sicherheitskonform eingerichtet? (Bild 5)

- Ausreichende Lüftung
- Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien (mind. 2 m)
- Sicherheitsabstände zu funkenbildenden Quellen (mind. 1 m)
- Persönliche Schutzausrüstung (geschlossene Schutzbrille und säurefeste Schutzhandschuhe)
- Augendusche

Siehe Checkliste «Bleibatterien» (Suva-Publikations-Nr. 67119.d).

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein



Organisation, menschliches Verhalten

9 Sind alle Zugänge zu den Regalgängen mit Zutrittsverboten gekennzeichnet? (Bild 6)

In Regalgängen (Schmalgängen) können Fussgänger den Staplern seitwärts nicht ausweichen, weil der seitliche Sicherheitsabstand zwischen Stapler und Regal von mindestens 0.5m fehlt.

- ☐ ja
☐ nein

10 Ist das Personal über die Sicherheitsregeln im Schmalganglager informiert?

- Sicherheitsregeln für den Einsatz der Stapler im Schmalganglager
- Zutrittsberechtigung zur Vorzone (z. B. Zugang für Besucher)

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

11 Tragen Personen im Schmalganglager auffällige Kleidung oder eine Warnweste? (Bild 7)

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

12 Sind die Staplerfahrer ausgebildet? (Bild 7)

- durch eine qualifizierte Ausbildungsstätte für Staplerfahrer (Verzeichnis siehe www.suva.ch/stapler)
- oder durch qualifizierte Staplerfahrer-Ausbilder des eigenen Betriebs.

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

13 Haben die Staplerfahrer eine zusätzliche Instruktion für das Benützen der im Betrieb eingesetzten Stapler erhalten und wurde diese dokumentiert?

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

4 Vignette als Nachweis für die Instandhaltung.



5 Vorschriftsgemäss ausgerüstete Batterieladestation mit Rauchverbot. Schutzbrille und Augendusche sind vorhanden.



6 Verbotsschilder «Für Fussgänger verboten».

Hochregalstapler mit hochfahrbarer Führerkabine

14 Ist ein Konzept für die Rettung der Staplerfahrer vorhanden und ist das Personal dafür geschult?

- ☐ ja
☐ nein

15 Stehen in der Fahrzeugkabine die notwendigen Hilfsmittel für die Alarmierung und Rettung zur Verfügung?

Notwendige Hilfsmittel in hochfahrbaren Führerkabinen:

- Telefon oder Sprechfunkanlage inkl. Telefonnummer für die Alarmierung
- Rettungs-ausrüstung (Rettungsgurt, Abseilgerät, Rettungsseil)

- ☐ ja
☐ nein

Weitere Informationen

- Checkliste «Lagerregale und Schubladenschränke» (Suva-Publikations-Nr. 67032.d)
- Checkliste «Fluchtwege» (Suva-Publikations-Nr. 67157.d)



7 Wer einen Hochregalstapler fährt, muss eine Ausbildungsbestätigung der Kategorie R2 vorweisen können.

Die Stapler-Kategorien und die Anforderungen an die Ausbildung und Instruktion für Bediener sind in der Richtlinie EKAS 6518 festgelegt.

Datum:

Unterschrift:

Marke:

Typ:

Baujahr:

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am:

(Empfehlung: alle 6 Monate)

Ausgabe: April 2018

Publikationsnummer: 67197.d



Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel.058 411 12 12, kundendienst@suva.ch
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67197.d

Suva, Postfach, 6002 Luzern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch